

**EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein**  
**Jahreshauptversammlung 08.02.2013**  
**Margarethenhoff Kisdorf**

**Beginn: 19:30**

**Ende: 22:10**

**Anwesende gesamt: 43**

**Anwesende Mitglieder: 37**

**Stimmberechtigt: 37 (keine unter 14 Jahren)**

**Gäste: 6**

**1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit, Wahl des Versammlungsleiters, Wahl des Protokollführers, Wahl des Wahlleiters**

**Andrea Duckstein-Otten** begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und dankt für so zahlreiches Erscheinen trotz des schlechten Wetters. Der Vorstand musste kurzfristig den Veranstaltungsort nach Kisdorf verlegen, da unser bisheriger Veranstaltungsort in Bönningstedt seit Dezember leider geschlossen hat. Andrea hatte dort frühzeitig für den heutigen Abend reserviert und nur durch Zufall mitbekommen, dass das Lokal geschlossen ist.

Andrea stellt fest, dass die Einladungsfrist eingehalten wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Versammlung hat keine Einwände.

Andrea schlägt **Rosi Engelke** als **Versammlungsleiterin** vor. Der Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen

Da Martina Sell heute leider nicht anwesend sein kann, wird **Maike Sprung** als **Protokollführerin** vorgeschlagen, auch dies wird von den Anwesenden einstimmig angenommen

Für unsere Wahlen brauchen wir einen **Wahlleiter**. **Kai Lahann** wird vom Vorstand vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**2. Jahresbericht 2012**

**Andrea Duckstein-Otten** beginnt mit dem Jahresbericht 2012.

In 2012 bzw. zum Jahreswechsel hat es folgende **Neuerungen** gegeben:

- unsere Homepage hat ein komplett neues Layout bekommen, hier sind letzte Arbeiten noch im Gange. Der Vorstand hat hier auf dem bereits erarbeiteten Modell von Horst Tegtman aufgebaut. Martin Woller hat die Veränderungen vorgenommen und weiter verfeinert, die letzten Arbeiten hat unsere Turnierwartin Evelyn Martens durchgeführt. Sie betreut jetzt auch die Homepage.
- Es wurde ein Kaderkonzept erarbeitet. Hierzu näheres unter TOP 3
- Die Jugendarbeit wurde weiter vorangetrieben, hierzu später mehr.
- Der Vorstand hat Martina Sell zur Ausbildungsbeauftragten benannt. Martina ist als Trainerin A besonders qualifiziert hierfür und steht ab sofort für Fragen und Anregungen zur Verfügung.
- Das Trainer- und Stallverzeichnis wird erneuert, da viele Einträge veraltet waren. Für Interessierte Ställe und Trainer gibt es dazu einen Fragebogen auf der Homepage. Diesen bitte an Andrea schicken, sie kümmert sich dann um den Eintrag in die Liste und leitet die Daten an Evelyn weiter zur Veröffentlichung. Die Stallliste ist seit gestern online, die Trainerliste folgt Montag. Bis zur Nordpferd werden auch Flyer entwickelt und

gedruckt, die dann auf der Messe an die zahlreichen Interessierten verteilt werden können.

- Wir haben jetzt Vereinsbecher, die für 3,50€ pro Stück erworben werden können. Sie wurden bereits auf der Hanseperd an Neumitglieder verteilt.
- In 2012 wurden einige Fortbildungen besucht. Andrea hat in Warendorf den Vereinsmanager-C Pferdesport absolviert und wir haben im Landesverband jetzt auch 4 Turnierstewards. Turnierstewards sind ab 2014 auf allen Turnieren Pflicht.

### **Breitensport 2012**

- Kai Lahann berichtet über das Breitensport Camp. Anmeldungen hierfür sind sehr früh notwendig (spätestens bis 31.03. des laufenden Jahres) um vernünftig planen zu können. In 2011 waren es noch 11 Teilnehmer auf dem Camp, in 2012 war das Camp bereits Ende März halb voll (16-17), in 2013 bereits zum Jahreswechsel ca. 2/3 voll. Erfreulicherweise sind in 2013 auch einige der Eltern als Teilnehmer dabei, die bisher immer nur ihre Kinder begleitet und betreut haben. Das Camp findet wieder in Grabau statt, da dort dank Reithalle und wetterfestem Reitplatz beste Bedingungen sind. Mit Annabel und Magali Frauendorf konnten zwei weitere Instrukturen gewonnen werden, so dass die Teilnehmer in 5 kleinen Gruppen unterrichtet werden können.
- In 2012 haben wir in Segeberg wieder am Breitensportturnier teilgenommen.
- Es hat ein Rinderkurs für Einsteiger in Giekau stattgefunden.
- Teilnahme des Landesverbandes an der Breitensporttagung im Januar
- Im Oktober fand in Beckdorf erneut eine Reiterrallye statt. Bert Lüttich hat diese mit Claudia Zimmermann organisiert und berichtet kurz. Es waren 15 Teams, quer Beet vom Turnierreiter bis Freizeitreiter. Hinterher gab es noch ein nettes Beisammensein mit Grillen. Die Rallye ist auch für 2013 wieder geplant.
- Andrea informiert die Anwesenden, dass Kai Lahann zum vorstandsunabhängigen Beauftragten für das Breitensportcamp benannt wurde. Dies gilt solange Kai möchte und es gut funktioniert. Kai kann so unabhängig planen und ist Ansprechpartner in allen Angelegenheiten bezüglich des Camps.

### **Jugendarbeit**

- Bundesjugendcamp hat diesmal in Schotten stattgefunden, aus unserem Landesverband waren 5 Teilnehmer dort. Megan Meins berichtet: es gab für alle Disziplinen sehr interessante und qualitativ gute Trainings. Die Jugendlichen und Betreuer aller Landesverbände haben gemeinsam gezeltet. Megan und den anderen hat es sehr viel Spass gemacht, sie würde gerne wieder hinfahren. Die Jugendlichen haben sich auch mit Jugendlichen anderer Landesverbände ausgetauscht. Leider ist der Zusammenhalt nicht überall so gut wie bei uns. In vielen Landesverbänden gibt es mehr Konkurrenzdenken, die Camp-Teilnahme ist teilweise nur über eine Bewerbung möglich. Die Anlage mit Halle, 2 Außenplätzen und überdachtem Reitplatz bot beste Bedingungen für das Camp. Norbert Kühn war als Fahrer mit vor Ort, er empfiehlt für die Anfahrt den Umweg über die Autobahn, da die Strecke mit Anhänger deutlich besser zu fahren ist. Megan würde auch wieder hinfahren.
- In 2012 wurde Megan von den anderen Jugendlichen zur Jugendsprecherin gewählt. Die nächste Wahl findet in 2014 statt, nähere Infos dazu folgen.
- Wir hatten endlich wieder einen Jugendkader. Regelmäßiges Training hierfür wurde von Isabel Hübner und Wencke Rohwedder geleitet.
- **Maïke Sprung** berichtet vom Youth- und Amateur Camp auf der Anlage von Britta Kühl-Bohnee. Das Camp war in 2012 für Jugendliche und Erwachsene der LKs 1-3 offen. 17 Teilnehmer, davon 5 Erwachsene. Camp ist gut angekommen und soll weiterhin stattfinden, dazu wird Isabel aber mehr berichten
- **Isabel Hübner** berichtet über Kadertrainings. Begonnen auf hat das ganze eigentlich auf dem Youth Camp, da Isabel hier angesprochen wurde, dass die Jugendlichen gerne in Kreuth starten würden und auch einen Kader bilden möchten. Es wurden

disziplinenübergreifende Trainings für alle Interessierten angeboten. Diese sind sehr gut angelaufen, Isabel macht die Arbeit mit den Jugendlichen sehr viel Spass.

- **Camp 2013** Anfang Juli in den Sommerferien. Nähere Infos folgen in Kürze auf der Homepage.
- Im November hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Andrea Duckstein-Otten, Maike Sprung, Isabel Hübner und Norbert Kühn getroffen um über die weitere Jugendarbeit zu sprechen. Kurse speziell für Jugendlichen der Leistungsklassen 4+5 sind in Arbeit. Norbert kümmert sich um Sponsoren. Für die Jugendarbeit stehen uns für 2013 bereits jetzt 550€ aus Spenden zur Verfügung. Hierfür bedanken wir uns sehr bei den großzügigen Spendern.

### Termine 2013

- Nordpferd 26.-28. April, wir sind in der Halle 4 auf Stand 404a zu finden, einfach vom Haupteingang den Hauptgang geradeaus gehen. → Halle 2 ist Abreithalle, es steht endlich wieder eine richtige Reithalle zur Verfügung. Schaubild wird vom Landeskader gezeigt.
- das Youth und Amateur Camp findet voraussichtlich vom 03.-07.Juli statt. Näheres dazu folgt noch. Bitte auf der Homepage weiter verfolgen.
- das Breitensportcamp in Grabau findet vom 15.-19.Juli statt
- Das Bundesjugendcamp findet ab diesem Jahr jährlich statt und ist aufgeteilt in Jugendcamp Basic (LK 4+5 vom 26.-28-Juli) und Jugendcamp Classic (LK 1-3 vom 02.-04. August). Die Anlage steht noch nicht fest, die Bundes-EWU kümmert sich intensiv darum. Infos folgen.
- die Delegiertenversammlung findet im November statt, genaues Datum und Ort sind bisher noch nicht bekannt.
- die Weihnachtsfeier findet wieder in Oering statt, Termin ist der 14.12. (Samstag)

### Turniere

Evelyn Martens berichtet über die Turniere in 2012 und gibt einen Ausblick auf 2013.

- in 2012 hatten wir einige neue Turnierorte: LM in Schwabe, D+C-Turnier in Hüttblek bei Britta und Matthias und D-Turnier auf der Wittmoor Ranch in Norderstedt bei Peter und Mareike
- Fahrenkrug hatte 10jähriges Jubiläum.
- Evelyn dankt den Veranstaltern, Turnierleitern und Helfern für den unermüdlichen Einsatz für die Turniere
- Für die AQ-Turniere und die Landesmeisterschaft hat der Vorstand in 2012 ausprobiert, nur Prüfungen für die Leistungsklassen 1-3 auszuschreiben Es wird um Feedback der Reiter gebeten:
  - Britta Kühl-Bohnee fand es Schwabe ziemlich leer. Grundsätzlich findet sie eine LM mit Ausschluss von Mitgliedern doof.
  - Claudia Gutschmidt findet die Gemeinschaft geht dadurch verloren.
  - Maike Kühne meint der Turniereinstieg für Neulinge wäre in Schwabe gut gewesen, da die Anlage sehr zentral liegt und groß genug ist. Die Möglichkeit ging uns durch den Ausschluss von LK 4 und 5 aber leider verloren.
  - Kai Lahann meint für Reitbeteiligungen/Pflegekinder bietet sich ein Turnier mit allen LKs an, da man dann weniger Turniere anfahren muss und die Reitbeteiligungen sowieso häufig mitfahren um bei der Versorgung der Pferde zu unterstützen.
  - Magda Engelke hat für die Reitbeteiligung in Fischbek die rasseoffenen Appaloosa-Klassen genutzt. Dadurch dass diese auch für LK 1 offen waren, hatten die LK5er leider nur geringe Chancen. In eigenen EWU-Klassen sind die Teilnehmer unter sich und haben untereinander wirklich Chancen.
  - Allgemein sind bei nur 2 Tagen zu viele Prüfungen am Tag zu absolvieren, bei Turnieren mit 3 Tagen ist das besser für die Pferde (besonders auch

- Jungpferde) und natürlich auch stressfreier für die Teilnehmer, grade auch bei Teilnehmern mit mehreren Pferden.
- Abreiten wurde als angenehmer empfunden mit nur LK 1-3, da nicht so viele Reiter gleichzeitig auf dem Abreiteplatz waren und so weniger Rücksicht genommen werden musste. Natürlich hat niemand etwas dagegen, auf andere Rücksicht zu nehmen, aber die eigene Vorbereitung auf die ja doch sehr wichtigen Klassen war durch weniger Reiter einfach besser möglich.
  - Susanne Teegen meint, dass für die Entscheidung nur AQ ohne C-Turnier sicherlich einen guten Grund gibt. Monsi berichtet, dass es in den vergangenen Jahren ab und an „Beschwerden“ gab, dass 3 Tage Turnier zu lang sei, früher hätte man das schließlich auch an 2 Tagen geschafft. Für viele war bei 3 Turniertagen auch zuviel Urlaub notwendig. Organisatorisch ist es aber schwierig mit nur 2 Tagen.
  - Es wird angemerkt, dass für Reiter der LK 4 und 5 auf der LM die Titelvergabe ein großer Ansporn ist, die eigenen Leistungen zu steigern. Diese Leistungsklassen bringen im Übrigen auch viele Zuschauer mit.
  - **In 2013** werden die Turniere wieder über 3 Tage ausgeschrieben. Die AQ-Turniere mit C bis LK 5, auf der LM bis LK 4, damit genug Zeit für die Ehrungen der Landesmeister bleibt. Auf diesen Turnieren können die LK3er wieder A und C Prüfungen starten, so dass hier mehrfach Punkte gesammelt werden können.
- Von den Mitgliedern wurde der Ablauf der Landesmeister-Ehrungen in 2012 für sehr gut befunden, Rosi lobt Evelyn und Stefan für die Ehrungen. Die LM braucht gute Ehrungen, da dies das Highlight unseres Landesverbandes ist. Stefan merkt an, dass bei guten Ehrungen und allen Prüfungen für alle LKs natürlich der Zeitplan „leidet“ und teilweise Prüfungen unterbrochen werden müssten um die Ehrungen entsprechend durchführen zu können.
  - Veranstaltungsort Schwabe
    - nicht Randgebiet von Hamburg, Zuschauer nicht so leicht zu motivieren
    - in Schwabe ist auf Grund der großzügigen Anlage alles möglich. Norbert Kühn schlägt vor, die M-Klassen überwiegend in die Halle zu legen, dann sollte es auch mit den Ehrungen gut möglich sein bei parallelen Prüfungen. Für die LKs 4 und 5 könnte man überlegen ggf. nicht alle Prüfungen anzubieten um so etwas Luft im Zeitplan zu schaffen und trotzdem alle Leistungsklassen auf dem Turnier zu haben.
    - Britta Kühl-Bohnee schlägt vor, die Gastronomie aus dem Weg vom Paddock zum Abreiteplatz zu legen oder mit zu den Ausstellern legen → ist vom Vorstand für 2013 auch so geplant
  - Ehrenrunden sind gewünscht von den Teilnehmern und sollen durchgeführt werden, ggf. auch ohne Musik wenn parallel andere Prüfungen laufen.
  - beim Nordcup gab es in 2012 neu die Ehrung auch nach einzelnen Disziplinen, Evelyn teilt mit, dass Anregungen der Mitglieder jederzeit gerne angenommen werden. Änderungen für die Saison 2013 sind bis Ende März noch möglich.
  - Ausblick 2013 → bisher 14 Turniere : 3 D, 8 C, 2 AQ, 1 B → Evelyn stellt die Turnierorte und die bereits gebuchten Richter kurz vor. In 2013 gibt es wieder 3 neue Turnierorte: im Juni ein C-Turnier in Offenbüttel im Kreis Dithmarschen, organisiert von Maike Sprung und dem ortsansässigen Reitverein (Richterin Victoria Hertel), im August ein D-Turnier in Wasbek bei Neumünster organisiert vom Team der Winterberg Ranch (Richterin Regina Jentsch) und im September ein 1-tägiges C-Turnier in Beckdorf (Niedersachsen) organisiert vom Claudia Zimmermann (Richter Ingo Hirschhorn und Andrea Scheper)
  - in Segeberg findet nach derzeitiger Planung wohl alles auf dem Sandplatz statt, auch die Trails. Wir haben somit in den Trails keine Fohlen und Mounted Games mehr direkt am Platz. Wird von den Anwesenden sehr begrüßt.

- die Turnierseite auf der Homepage wurde neu gestaltet. Evelyn hat sich um eine bessere Übersicht bemüht. Jedes Turnier hat quasi eine eigene kleine Seite auf der alle Infos, die Ausschreibungen und hinterher auch die Ergebnisse zu finden sind.
- Das Nennformular für die Turniere wurde überarbeitet und ist auch im Turnierbereich zu finden. Die Emailadresse kann nun angegeben werden für Rückfragen, Hunde-Angaben für die Horse&Dog Prüfungen sind nun direkt im Formular möglich. Das neue Formular kann per PC ausgefüllt werden, was die Nutzung für die Teilnehmer sicherlich erleichtert. Es wird um Nutzung dieses neuen Formulars gebeten.
- Wir hatten in 2012 leider bei einigen Reitern Probleme mit der Zahlung, diese konnten wir auch nach Prüfung durch einen Rechtsanwalt nicht einfordern. Die bisherige Formulierung im Nennformular und den Ausschreibungen (sinngemäß): „Nennung kann nur bearbeitet werden, wenn bis zum Nennschluss bezahlt wurde“, hat leider dafür gesorgt, dass sich einige damit rausgeredet haben und wir so auf Geld sitzen geblieben sind. Der Vorstand wird dafür sorgen, dass in 2013 in den Ausschreibungen des Landesverbandes ein Hinweis enthalten sein wird, dass bereits die Abgabe der Nennung zur Zahlung sämtlicher Gebühren verpflichtet. Dieser Hinweis wurde auch in das neue Nennformular aufgenommen. Die anderen Turnierveranstalter werden ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein solcher Hinweis sinnvoll ist.

### **3. Vorstellung des Kaderkonzepts**

Andea berichtet, dass das Konzept vom Vorstand neu entwickelt wurde.

Jörg Bös hat in 2012 bereits Kadertrainings geleitet und wurde vom Vorstand nun zum Kadertrainer ernannt

Amrei Plewe stellt das Konzept vor.

→ neu gebildeter Beirat Sport, bestehend aus 3 Personen (aktuell Amrei Plewe, Suse Teegen und Regina Jentsch) wurde vom Vorstand ernannt und entscheidet über Aufnahme in den Kader oder über Ausschluss

→ das Konzept sieht folgendes vor:

- klare Linien was die Berufung angeht, man möchte so eine „Vetternwirtschaft“ ausschließen und die Aufnahme in den Kader für alle transparenter machen
- Richtlinien für unser Konzept sind in Anlehnung an LV Berlin/Brandenburg, die bereits seit Jahren ein Kaderkonzept haben
- Für die Aufnahme sind diverse Turnierfolge notwendig von A+B Turnieren. Platzierungen 1.-3. Platz und Meistertitel berechtigen zur Aufnahme in den Kader, jedoch sind Mindestscores (an GO angeglichen) notwendig
- Für die Aufnahme ist eine Bewerbung notwendig. Interessierte mögen diese bitte an Sportbeirat oder Vorstand schicken
- Für Kaderreiter gibt zusätzlich zu den normalen Reittrainings noch Pflichttrainings. In diesem Jahr war das bereits z.B. ein Seminar über funktionelle Anatomie. Diese Pflichttrainings sind für Jugendliche und Erwachsene.
- A-Kader aktuell Teilnehmer der GO 2012 die im Kader waren
- B-Kader GO-Qualifizierte 2012 und Bewerber mit AQ Erfolgen in 2012.
- Es gibt eine spezielle Fördergruppe für Jugendliche der LKs 3 und 4, um den Nachwuchs langsam an den Kader ranzuführen. Hier findet eine gezielte Förderung statt. Mitglieder der Fördergruppe erhalten auch mal eine Einladung zu den regulären Kadertrainings
- Es finden regelmäßige Trainings alle 14 Tage statt, überwiegend in Negernbötel bei Elwers und in Kayhude Gestüt Barkholz → Termine dafür entnehmt ihr bitte der Homepage
- im Winter überwiegend Basisarbeit, ab Frühjahr auch wieder disziplinenbezogen
- Training kostet ab sofort für jeden 10€ pro Nase, Rest übernimmt der LV. Kosten für den LV durch regelmäßige Trainings sind nicht gestiegen im Vergleich zu nur 2

Wochenendtrainings in den Vorjahren. Die 10€ Eigenanteil werden teilweise aufgeteilt (Teil an Jörg und Teil für die Hallennutzung)

- Das Training soll über das ganze Jahr stattfinden und nicht mehr nur mitten in der Saison ein paar Mal
- Durch den größeren Kader sind mehr Teilnehmer bei Trainingsterminen anwesend
- Es sind keine auswärtigen Trainer geplant, da Jörg (ausser Reining) den Großteil der Disziplinen abdeckt → Reiner trainieren in Basisarbeit mit, Jörg hat aber im Reining-Bereich auch Erfahrung und kann dies zum Teil mit abdecken
- Durch die teilweise gemeinsamen Trainings sollen Jugendliche vernünftiger an den Erwachsenen-Bereich herangeführt werden, da der Sprung vom oberen Leistungsbereich der Jugendklasse zu den Erwachsenen doch noch sehr groß ist.

Horse & Dog Trail geht, trotz Änderung auf Bundesebene, nicht in den Kaderbereich über sondern bleibt im Breitensportbereich angesiedelt. Förderung ist aber durch Kurse möglich.

Amrei bedankt sich bei Suse Teegen für die große Unterstützung bei der Organisation der Kaderangelegenheiten mit einem Blumenstrauß.

#### **4. Vermögensbericht**

**Rosi Engelke** stellt den Vermögensbericht 2012 vor.

- Spenden 550,-€ für Jugendliche: 200€ Peter Raabe, 50€ durch von den Jugendlichen auf den Turnieren aufgestellte Kasse, 100€ Kai und Silke Lahann, 200€ von Firma von Kai Lahann. Hierfür danken wir sehr herzlich.
- 320€ Einnahme Kaderpreisgeld GO 2012 → wird für 2013 in Kaderförderung gesteckt
- Fahrt- und Übernachtungskosten für Vereinsmanager Andrea übernommen → Unterlagen und Wissen kommen dem Verein zu Gute.
- Viele Ausgaben für Fahrten/Übernachtungen durch 2 Delegiertenversammlungen
- Minus bei AQ Turnier Luhmühlen durch Herpes-Absagen, knapp 30% der Reiter haben gefehlt → bei Attest wurden diesen Reitern 50% der Prüfungsgebühren erstattet. Teilweise wurden von den Teilnehmern Lastschriften storniert, so dass hier gar kein Geld reinkam. Insgesamt waren dies 600€, Rosi hat sich mühsam darum gekümmert und hat immerhin 450€ noch erhalten, die restlichen 150€ haben wir aber bis heute nicht bekommen.

Alles Weitere siehe Anlagen.

#### **5. Finanzplan 2013**

**Rosi Engelke** stellt die Finanzvorschau vor. Nähere siehe Anlagen.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlassung des Vorstands**

**Maike Sprung** berichtet von der Kassenprüfung. Maike und Nina haben sehr ordentlich geführte Unterlagen vorgefunden, alle Fragen konnten von Rosi auf Anhieb beantwortet werden, es gab keine Beanstandungen.

Maike stellt einen **Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Der Antrag wird von den Anwesenden **einstimmig angenommen**. Der Vorstand ist damit entlastet.

#### **7. Wahl des Vorstands**

Rosi erläutert kurz den allgemeinen Ablauf der Wahl → erst Vorstand, dann Beirat, danach kurze Pause in der der Beirat seinen Sprecher wählt.

Der Wahlleiter Kai Lahann möchte gerne so verfahren, dass alle Ämter offen durch Handzeichen gewählt werden, außer ein Mitglied beantragt speziell für dieses Amt geheime Wahl. Durch Abfrage der Stimmen gegen diesen Kandidaten und der Enthaltungen wird die Anzahl der Stimmen für den Kandidaten ermittelt. Die Anwesenden Mitglieder haben keine Einwände gegen diese Vorgehensweise.

**1. Vorsitzende/r:** Vorschläge: **Andrea Duckstein-Otten** wird von Rosi vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge: keine

Andrea stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Andrea nimmt die Wahl an.

**2. Vorsitzende/r:** Vorschläge: **Manfred Teegen (Monsi)** wird von Amrei vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge: keine

Monsi stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Monsi nimmt die Wahl an.

**Kassenwart/in:** Vorschläge: **Rosi Engelke** wird von Andrea vorgeschlagen. Weitere

Vorschläge: keine

Rosi stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Rosi nimmt die Wahl an.

**Schriftführer:** Martina Sell stellt sich leider nicht wieder für den Posten zur Verfügung.

Vorschläge: **Maike Sprung** wird von Andrea vorgeschlagen. Weitere Vorschläge: keine

Maike stellt sich zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Maike nimmt die Wahl an

### **Beiratswahl**

**1. Turnierwart:** Vorschläge: **Evelyn Martens** wird von Rosi vorgeschlagen. Weitere

Vorschläge: keine

Evelyn stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Evelyn nimmt die Wahl an.

**2. Breitensportwart:** Vorschläge: **Astrid Groth** wird von Andrea vorgeschlagen und stellt sich und ihre Ideen kurz vor. Claudia Gutschmidt, Karin Braasch, ihr Mann Jürgen und eine Freundin werden sie unterstützen. Weitere Vorschläge: keine

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Astrid nimmt die Wahl an.

**3. Pressewart:** Vorschläge: **Wencke Rohwedder** wird von Andrea vorgeschlagen. Wencke kann heute leider nicht anwesend sein. Andrea hat eine schriftliche Erklärung von Wencke vorliegen, in der Wencke mitteilt, dass sie für den Posten kandidiert und im Falle einer Wahl den Posten auch annehmen würde. Wencke macht ab August bei Gordon Dubau eine Ausbildung und bekommt von Gordon Arbeitszeit zur Verfügung gestellt um das Amt auszuüben. Wir danken Gordon für dieses sehr großzügige Sponsoring.

Weitere Vorschläge: keine

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Wencke nimmt die Wahl an.

**4. Jugendwart:** Vorschläge: **Isabel Hübner** wird von Andrea vorgeschlagen und stellt sich und ihre Ideen kurz vor, Wencke würde sie unterstützen. Weitere Vorschläge: keine

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Isabel nimmt die Wahl an.

**5. Kaderchef:** Vorschläge: **Amrei Plewe** wird von Andrea vorgeschlagen. Weitere

Vorschläge: keine

Amrei stellt sich wieder zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Amrei nimmt die Wahl an.

Rosi unterbricht die Versammlung für eine 15minütige Pause, in der der Beiratssprecher gewählt werden soll.

Der Beiratssprecher ist stimmberechtigt im Vorstand

Evelyn Martens ist zum Beiratssprecher gewählt worden und nimmt dieses Amt gerne an.

**Wahl der Kassenprüfer:**

**Maike Sprung** steht nicht mehr zur Verfügung, da ein Vorstandsmitglied nicht die Kasse prüfen darf. **Nina Oelkers-Schmitz** würde weitermachen. Nina kann heute leider nicht anwesend sein. Rosi hat eine schriftliche Erklärung von Nina vorliegen, in der Nina mitteilt, dass sie weiterhin als Kassenprüferin zur Verfügung steht und im Falle einer Wahl den Posten auch annehmen würde.

Vorschläge: **Nina Oelkers-Schmitz**

Weitere Vorschläge: **Karin Braasch** wird von Rosi vorgeschlagen und steht zur Wahl.

Kai stellt beide Kandidaten „im Block“ zur Wahl.

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Karin und Nina nehmen die Wahl an.

Die Vorstandswahlen sind damit abgeschlossen. Die Anwesenden bedanken sich beim Wahlleiter.



## 8. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

**Termin: November 2013, voraussichtlich wieder in Kassel**

**Vorschläge: Andrea und Monsi** sind sowieso vor Ort zur Länderratssitzung und würden gerne als Delegierte vor Ort sein.

**Isabel Hübner, Claudia Gutschmidt und Karin Braasch** würden auch zur Verfügung stehen.

Wahl im Block

Ergebnis:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Alle nehmen die Wahl an.

Sollte parallel eine Jugendversammlung stattfinden, würde Megan Meins als Jugendsprecherin gerne teilnehmen. Dagegen gibt es keine Einwände.

## 9. Anträge an die Delegiertenversammlung

**Suse Teegen** findet es nicht gut, dass auf den Pferdeleistungsmedaillen weder Disziplin noch Pferdenamen genannt sind. Sie bitte die Versammlung einen diesbzüglichen Antrag an die Delegiertenversammlung zu stellen.

Es wird abgestimmt:

Dafür: 37      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0

Der Antrag wird gestellt: Wir beantragen, dass auf den Pferdeleistungsmedaillen Disziplin und Pferdenamen genannt sind, da dies bisher nicht der Fall ist.

**Bonnie Röder** berichtet, dass es auf der LM Probleme mit dem Notfall-Tierarzt gab. Der für den Notfall genannte konnte erst in ca. 1 Stunde vor Ort sein. Sie hätte gerne immer einen Tierarzt vor Ort. Amrei Plewe klärt auf, dass ein Tierarzt bei Bereitschaft erst nach 45min vor Ort sein muss und ein Tierarzt vor Ort vermutlich jedes Budget sprengen würde. Isabel Hübner schlägt vor, dass mehr Auswahl bestehen sollte. Gabriele Krenz schlägt vor unter den Mitgliedern/Teilnehmern zu fragen wer ggf. zur Verfügung stehen könnte. Monsi würde für die Turniere des Landesverbands einen zweiten Notfalltierarzt ins Programmheft nehmen. Wir können hierüber leider kein Antrag an die Delegiertenversammlung stellen, der Vorstand wird sich aber bemühen diese Anregung im LV umzusetzen.

Es gibt keine weiteren Anträge oder Vorschläge

## 10. Verschiedenes

**Bonnie Röder** schlägt vor einen externen Hufschmied zu nehmen. Für die AQ Turnieren und die LM ist Norbert Kühn bereits gebucht. Da er auch selbst als Reiter teilnehmen wird, bittet er um Verständnis, das er ggf. auf dem Pferd sitzt und darum nicht sofort helfen kann. Er wird sich nach absolviertem Start aber gerne kurzfristig um das Pferd kümmern. Norbert steht immer gerne zur Verfügung um die Vereinsmitglieder damit zu unterstützen.

**Rosi** bedankt sich im Namen des Vorstands bei Norbert für bereits geleistete Dienste in der Vergangenheit.

**Birgit Klüver** merkt an, dass vom Bund vorgegebene Trailpattern auch reitbar sein sollten. Andrea erklärt, dass der Länderrat abgestimmt hat, einen Pool aus Hindernissen zu bekommen, aus dem die jeweiligen Turnierleiter bzw. Richter die Pattern fertigtstellen. Suse schlägt vor, dass bei kompletten Pattern Maße dabei stehen, damit der Aufbau schnell möglich ist. Für die Horsemanships war dies im letzten Jahr ja auch möglich. Trailpattern

kommen manchmal vom Turnierleiter, manchmal aber auch vom Richter. Stand November: kein Patternbuch für AQ und B Turniere, dafür einzelne Elemente → gilt nur für AQ und B. Für Horse & Dog gibt es keine fertigen Pattern mehr für die C-Turniere, da der Cup ja nur noch auf AQ Turnieren stattfindet. Die bisherigen Pattern dürfen aber selbstverständlich weiter genutzt werden.

**Stefan Janssen** spricht die Wintertreffen an. Das nächste Treffen findet am 02.03. in Hamburg statt, es wird Minigolf gespielt und hinterher gemeinsam gegessen. Jeder ist herzlich eingeladen zu kommen, auch die Jugendlichen. Um Anmeldung wird gebeten. Vorschläge für Treffen (Termin oder auch mal ein neuer Ort) dürfen gerne jederzeit gemacht werden. Organisation findet im Forum statt (Rolf's Ecke/Wintertreffen).

**Gabriele Krenz** fragt nach den neuen Regelbüchern. Rosi erklärt, dass neue Drucke vorliegen werden. Sie sind aktuell nur im Internet veröffentlicht, da der Druck grade läuft. Mitglieder können bei der Bundesgeschäftsstelle neue beantragen, diese werden dann zugeschickt.

**Ayala Behrmann** fragt nach neuer Impfrege lung (Influenza). Was ist wenn im Equidenpass die Grundimmunisierung nicht nachvollzogen werden kann? Amrei klärt auf: über Jahre regelmäßige Impfungen reichen aus, Stichprobe der Grundimmunisierung ist aber möglich. Es wird empfohlen ggf. vorliegende alte Impfpässe mitzunehmen oder vom Tierarzt die Grundimmunisierung im Equidenpass bestätigen zu lassen.

**Maike Kühne** fragt nach Herpesimpflicht bei der EWU. FN hat das abgelehnt, EWU ist ja an die FN angelehnt. Volker Laves (Wenden) hat es in der Ausschreibung zur Pflicht gemacht. Unser Vorstand lehnt das aber ab. Britta Kühl-Bohnee fragt, ob der Veranstalter die Impfung verlangen darf. Britta Peters teilt mit, dass Ralf Seedorf (Dönsel) das nachträglich reingenommen hatte, Bundes-EWU hat ihm das aber untersagt. Er muss alle annehmen, die Influenza geimpft haben, da das Regelbuch nur diese Impfung vorschreibt.

**Britta Peters** fragt nach grundsätzlicher Verlegung des Veranstaltungsorts der JHV, da Bönningstedt ja anscheinend nicht mehr zur Verfügung steht. Andrea würde gerne wieder nach Kisdorf gehen in 2014, entscheiden sollen dies aber die Mitglieder. Stefan schlägt vor die JHV zukünftig samstags abends zu machen, damit evtl. mehr Leute teilnehmen können, die freitags noch lange arbeiten müssen und darum bisher nicht kommen konnten.

Abstimmung:

Freitag 19:30 (wie gehabt)	6 Stimmen
Samstag 16:00	3 Stimmen
Samstag 19:00	25 Stimmen

Termin Vorschlag für JHV 2014:

**Samstag 08.02.2014 um 19:00 in Kisdorf**                      24 Stimmen dafür  
Der Termin wurde vor Ort gleich gebucht.

**Ayala** bedankt sich beim Vorstand für die tolle Arbeit im letzten Jahr und auch bei den Turnierveranstaltern. Sie fährt als Zuschauer wie auch als Reiter immer wieder gerne zu den Turnieren.

Rosi Engelke übergibt wieder an Andrea.

Andrea schließt die Versammlung um 22:10 Uhr.

für das Protokoll

Maike Sprung  
(Protokollführer/in)

Andrea Duckstein-Otten  
(1.Vorsitzende/r)